



Kinderhaus Agnes

Leiterinnen: Angelika Stark und Gudrun Wohlfart
**Adresse: Caritaswaldheim, Friedrichstaler Allee 50,
76131 Karlsruhe, Tel. 0721 9204144**
a.stark@caritas-karlsruhe.de und
g.wohlfart@caritas-karlsruhe.de

In unserem zweiten Jahr beim Caritasverband Karlsruhe e.V. haben wir uns mit den Strukturen des Verbandes vertraut gemacht und uns eingearbeitet.

Nach intensiver Suche gelang es uns neue Mitarbeiterinnen für unser Team zu gewinnen, die frischen Wind mitbrachten und integriert sind.

Wir sind auch Ausbildungsstätte für zukünftige Erzieher*innen und somit komplettieren ein Anerkennungsjahrpraktikant, eine FSJ-Praktikantin, ein PIA-Auszubildende und zwei BK-Praktikantinnen unser Team.

Die Aufnahme von neuen Kindern für die Kita-Gruppen gestaltet sich schwierig, da wir mit dem Caritaswaldheim eine schlechte Anbindung an den ÖPNV haben. Die Krippengruppe ist vollständig und lebt in harmonischer Atmosphäre ein gut durchdachtes Konzept.

Begeistert nahmen die Kinder die Bildungsräume an. Der Wald und Außenbereich gehören schon selbstverständlich zum Alltag und werden intensiv genutzt.



Die Alltagssituationen bleiben weiterhin eine große Herausforderung für das Team. Unterstützung erfahren wir durch regelmäßige Prozessbegleitung.

Ein besonderer Fokus galt der Elternarbeit. Sehr engagierte Eltern nehmen unsere Angebote wie Elterncafe, Themenabende, Elternsprechzeiten, Eltern-Kind-Aktionen



Gudrun Wohlfart



Angelika Stark

u.v.m. an. Sie scheuen nicht den weiten Weg und genießen die Besonderheit unseres Standortes. Dies wünschen wir uns auch für das Jahr 2019.

Sorge bereitet uns die Ungewissheit zur Zukunft unseres Kinderhauses, da die Baumaßnahmen auf Eis liegen.

Wir werden auch das Jahr 2019 fantasievoll und ereignisreich gestalten. Der Winter im Caritaswaldheim war frostig. Eine Woche kämpften wir gegen eisige Kälte und boten für die Eltern und Team eine Notgruppe an. Für dieses Jahr haben wir vorgesorgt und unsere Lamellenfenster mit Styrodorplatten abgedichtet.

Die Faschingszeit stand unter dem Motto „Hexen“ und das Erzieherteam spielte für die Kinder das Theaterstück: „Die kleine Hexe“. Auf der Wiese entzündeten wir ein Hexenfeuer, tanzten mit unseren selbstgefertigten Hexenbesen und grillten Marshmallows.



Sehr eindrucksvoll erlebten wir die Ostergeschichte an verschiedenen Tagen mit mehreren Stationen.

Aus Naturmaterial stellten die Kinder Palmzweige zusammen, die von Peter Bitsch gesegnet wurden. Wir hielten gemeinsam Abendmahl und gingen auf dem Gelände den Kreuzweg mit den Kindern. PH-Studentinnen boten im Rahmen eines Projektes Mathetage für die Schulanfänger an.



Im Sommer trafen sich zwei Teams der Kitas im Caritaswaldheim und trugen ein Fußballspiel aus. Der Pokal ging an das Team vom Kinder- und Familienzentrum Sonnensang, das 3:1 gewann.

Mit unseren Spendengeldern laden wir jedes Jahr das Blinklichttheater ein, damit auch Kinder aus finanzschwachen Familien die Möglichkeit

haben, in den Genuss dieses Puppentheaters zu kommen. Dieses Jahr erlebten wir die Geschichte: „Ich mach dich gesund, sagte der Bär“ von Janosch.



Im November legten wir durch den bundesweiten Vorlesetag den Schwerpunkt auf Bücher. Wir stellten eine Kinderbücherei zum ausleihen von Büchern zusammen, die einmal in der Woche geöffnet ist, und eine Mutter kam regelmäßig zum Geschichten lesen mit Kamishibai



Zum Jahresabschluss besuchten wir mit den Schulanfängerkindern die „Lichterreise“ beim Waldklassenzimmer. Eltern sangen und musizierten mit ihren Kindern Advents- und Weihnachtslieder. In der Sternenwerkstatt wurden alle kreativ und mit Peter Bitsch feierten wir Nikolaus im Wald und als Höhepunkt die Adventsfeier mit allen Familien.



Zusammenfassung:

- ✓ Gelungene Eingewöhnung im Caritaswaldheim
- ✓ Personalgewinnung abgeschlossen – Team ist komplett
- ✓ Identifikation mit dem Verband und Vernetzung mit anderen Einrichtungen
- ✓ Bearbeitung von mehreren Themen zur Quintessenz
- ✓ Besichtigungstermine für interessierte Eltern
- ✓ Schwierigkeiten bei der Aufnahme neuer Kinder, da die Anbindung an den ÖPNV fehlt und die Zukunft des Kinderhauses ungewiss ist
- ✓ Shuttlefahrten konnte wir um die Hälfte reduzieren auf eine Fahrt
- ✓ Kooperation mit den Grundschulen und dem PSK – Sportverein
- ✓ Ausflüge wie Schlossgarten und Turmbesteigung, Stadtgarten und Zoobesuch und tolle Spielplätze in unserem Umfeld erweitern unseren Lebensraum

Angelika Stark und Gudrun Wohlfart